

Was ist Sperrgut?

Das ist Sperrgut

Zum Sperrgut gehören Gegenstände aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Größe, Eigenschaft oder ihres Gewichtes nicht in die graue Restmülltonne passen.

Möbel:

Sessel, Sofas, Schränke, Tische, Stühle, Regale, Bettgestelle und Matratzen...

Elektrogeräte:

Herde, Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Backöfen, sonstige Öfen (aber keine Nachtspeicheröfen), Rasenmäher, Staubsauger...

Elektronikgeräte:

Fernseher, Radios, Computer, Stereoanlagen ...

Fußbodenbeläge:

Teppiche, Teppichböden, Fußbodenbeläge aus PVC und Linoleum ...

Kinder- und Sportartikel:

Kinderwagen, Kinderautositze, Dreiräder, Fahrräder, Skier ...

Sonstiges:

Tapetenreste (in Säcke verpackt), Lampen, Wäschekörbe und -ständer, Federbetten, Bügelbretter ...

Elektro- und Elektronik-Altgeräte können Sie zudem kostenlos an allen drei Wertstoffhöfen des Umweltbetriebes zu den jeweiligen Öffnungszeiten anliefern.

Das ist kein Sperrgut

Bauabfälle:

Bauschutt (Steine, Fliesen Mörtel), Waschbecken, Toilettenschüsseln, Badewannen, Fenster, Türen, Wand- und Deckenverkleidungen, Holz- und Laminatfußböden, Heizkörper, Heizkessel, Bauholz, Zäune und ähnliches.

Bauabfälle können Sie von privaten Entsorgungsfirmen gegen Entgelt abholen lassen. Entsprechende Adressen finden Sie im Telefonbuch und im Internet.

Abfälle und Wertstoffe, die im Rahmen der Hausmüllabfuhr entsorgt werden (Rest- und Biomüll, Altpapier, Wertstofftonne).

Auto-, Moped- und Motorradteile:

Diese Dinge entsorgen Sie beim Schrotthändler oder Autoverwerter.

Schadstoffhaltige Abfälle wie Leuchtstoffröhren, (Auto-) Batterien, Holzschutzmittel, Farben und Lacke entsorgen Sie bei unserer Schadstoffsammelstelle am Wertstoffhof Mitte, Herforder Straße 220 oder am Schadstoffmobil.

Nachtspeicheröfen:

Hier gelten besondere Vorschriften bei der Entsorgung! Bitte informieren Sie sich bei einem Fachbetrieb.